

Informationen zum Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald

Der Kreis Breisgau-Hochschwarzwald entstand im Jahre 1972 und ging durch die Kreis- und Gemeindereform aus dem Zusammenschluss der bisher selbständigen Kreise Freiburg Land mit 70 Gemeinden, Hochschwarzwald mit 49 Gemeinden und Kreis Müllheim mit 49 Gemeinden hervor. Aus bisher 168 Gemeinden wurden 50 Kreisgemeinden.

Die bisherigen Kreise hatten selbständige Kreisverbände, die nach dem Ende des 2. Weltkrieges im Jahr 1952 gegründet wurden. Diese mussten sich im Zuge der Kreisreform zum Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald zusammenschließen. Die konstituierende Sitzung fand am 06. Juni 1972 in Kirchzarten statt.

Zum ersten Vorsitzenden des neuen Kreisverbandes wurde der bisherige Vorsitzende der Bezirksgruppe Freiburg Ewald Räßle aus Oberrotweil gewählt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden der bisherige Vorsitzende des Kreises Müllheim Josef Hauser, Bad Krozingen, und der bisherige Vorsitzende des Bezirks Hochschwarzwald Heinz Wernecke, Schluchsee, sowie Friedrich Fiand, Mengen, vorher Bezirk Freiburg gewählt. Schriftführer wurde Herbert Höfflin, Bötzingen und Rechner Karl Treyer, Ehrenstetten, der 1994 nach 27 Jahren als Verbandsrechner zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

In Würdigung seiner hervorragenden Verdienste für über 33 Jahre Verbandszugehörigkeit wurde Josef Hauser 1986 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er war nahezu 30 Jahre als Vorstandsmitglied, davon rund 18 Jahre als erster Vorsitzender in der Bezirksgruppe Müllheim und später im Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald tätig. Zudem war er Gründungsmitglied der Bezirksgruppe Müllheim am 05.12.1952, des Landesverbandes Südbaden am 07.02.1954 in Freiburg und unseres Kreisverbandes am 06.06.1972.

Im Jubiläumsjahr 2005 des Landesverbandes wurde der langjährige erste Vorsitzende Edgar Link nach über 12-jähriger Tätigkeit als erster Vorsitzender in Anerkennung der hervorragenden Verdienste um den Berufsverband in der Jahreshauptversammlung vom 28. September in Eschbach zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

In der gleichen Sitzung wurde Stephan Fliegner, Pfaffenweiler, als Nachfolger gewählt, der seither den Kreisverband führt. Dieser zählt 115 Mitglieder, denen neben Fachveranstaltungen auch immer wieder Gelegenheiten zu geselligen Treffen geboten werden.